

# GOTT IST DA (Nr. 10-18 auf der CD)

## 10: Einstieg

<<< instrumental >>>

Jesus hat versprochen: wenn zwei oder drei in seinem Namen zusammenkommen, dann ist er mitten unter ihnen. Das gilt auch heute. Wir sehen Jesus zwar nicht, aber er ist jetzt hier bei uns in diesem Zimmer. Als Zeichen dafür, dass Jesus jetzt bei uns ist, zünden wir die Kerze an.

<<< Kerze anzünden >>>



### 11: Lied „Willkommen im Vaterhaus“

Willkommen, hallo im Vaterhaus  
Kinder, kommt rein,  
ja, die Tür steht weit auf!  
Willkommen, hallo im Vaterhaus!  
Schön, dass du da bist,  
fühl dich wie zu Haus.

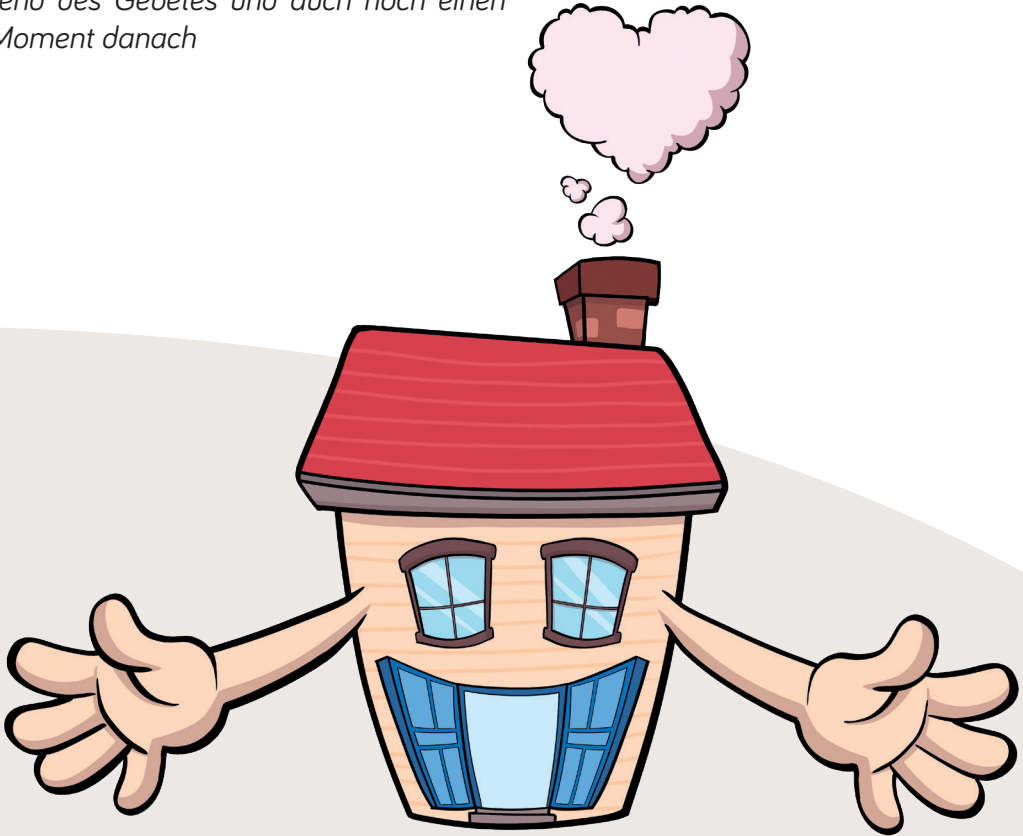
Komm so wie du bist  
ins Vaterhaus.  
Was bringst du heut mit  
ins Vaterhaus?  
Gottes Liebe ist hier,  
hell und warm.  
Der Vater wartet schon,  
nimmt dich in den Arm!



## 12: Gebet

*Das folgende Gebet sprechen wir gemeinsam. Wir öffnen unsere Hände und sagen Gott dadurch: Wir genießen deine Nähe. Wir wollen dich gerne spüren, mit dir reden und deine Stimme hören. Wir halten Gott unsere Hände hin – während des Gebetes und auch noch einen Moment danach*

Danke, Vater, dass die Tür zu deinem Haus jetzt offen steht. Wir gehen hinein und wollen gern von dir in den Arm genommen werden. Das tut uns gut und macht uns stark. Hilf uns, ein bisschen mehr zu verstehen, wie du bist. Amen



## 13: Lied „Rechne mit Gott“

Rechne mit Gott jetzt und hier  
Rechne mit Gott, er rechnet mit dir.  
An diesem Tag ist er ganz nah.  
Er macht dir Mut, rechne mit Gott.  
Er macht dir Mut, rechne mit Gott.



## 14: Bibeltext Psalm 139

*Wir hören ein Gebet von König David aus dem Psalm 139:*

Von hinten und vorn hast du mich umschlossen. Und deine Hand hast du auf mich gelegt. Wohin könnte ich gehen vor deinem Geist, wohin fliehen vor deiner Gegenwart? Würde ich in den Himmel steigen: Du bist dort. Würde ich mich in der Unterwelt verstecken: Du bist auch da. Würde ich hoch fliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer versinkt: Selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich.

(Übersetzung Basis Bibel Psalm 139, 5.7-10)

<<< Zur Vertiefung lesen wir den Text noch einmal >>>



## 15: Gesprächszeit

Wir nehmen uns Zeit und reden miteinander über das, was wir gerade gehört haben. Gott ist jedem von uns ganz nah, egal, wo wir sind. Das bedeutet sogar sein Name „Jahwe“: ich bin bei dir.

*Bitte wählt nun eine der vier Fragen aus. Redet miteinander darüber. Jeder sagt reihum einen Gedanken dazu. Das jüngste Familienmitglied beginnt. Jeder darf seine Gedanken sagen, während die anderen ihm zuhören. Alles, was gesagt wird, ist wertvoll.*

<<< Bitte jetzt auf Pause drücken. >>>

1. Wir Menschen können nur an einem Ort gleichzeitig sein. Aber Gott ist da ganz anders. Wie stellt ihr euch das vor? Wo ist Gott?
2. Wie fühlt sich das an, wenn Gott dich von allen Seiten umgibt – von vorne und von hinten, von oben und unten?
3. In welchen Situationen wünschst du dir besonders, dass Gott seinen starken Arm um dich legt?
4. Gott ist jeden Tag nah bei dir und auch bei den Menschen, die du lieb hast. Betet zusammen für einen oder mehrere Menschen, die jetzt nicht bei euch sind, sondern an einem anderen Ort. Wer könnte das sein?

<<< Bei Nr. 16 fortfahren >>>



## 16: Gebet

<<< Instrumental >>>

*Wir beten gemeinsam:*

Lieber Gott, danke, dass du uns nie allein lässt.

Egal, ob am Tag oder in der Nacht – du bist da.

Egal, ob wir daheim sind oder unterwegs – du bleibst bei uns.

Ob wir gerade an dich denken oder mit vielen anderen Dingen beschäftigt sind – du lässt uns nie allein.

Auch wenn wir traurig sind oder Schmerzen haben – du umgibst uns.

Danke, dass du bei uns und in uns wohnst.  
Amen



## 17: Lied „Wir glauben an Gott den Vater“

Wir glauben an Gott, den Vater.  
Wir glauben an Jesus, den Sohn.  
Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der in den Kindern Gottes wohnt.

Gott ist über uns,  
Gott ist immer mit uns,  
Gott ist durch seinen Geist in uns.

Der zweite Teil kann auch mit Bewegungen gesungen werden: Gott ist über uns (Hände wie ein Dach über dem Kopf des Sitznachbarn), Gott ist immer mit uns (einem anderen die Hand schütteln oder um die Schultern legen), Gott ist durch seinen Geist... (alle fassen sich an den Händen).



## 18: Segen

*Zum Abschluss bitten wir Gott um seinen Segen. Seine Nähe tut uns so gut. Wir fassen uns an den Händen und hören, was Jesus sagt:*

Jesus sagt:

ich bin bei euch, jeden Tag,  
bis zum Ende der Welt.

Amen.

*Wir drücken einander noch kurz die Hände und sehen uns dabei an.*

*Nach dem Segen löschen wir die Kerze und beenden so unser Familiengebet.*

<<< Instrumental >>>